

Kommunale Wärmeplanung für Hechingen **Wieso und was bedeutet sie für die HechingerInnen?**

Informationsabend online

19:30-21 Uhr, 22.01.2025

Dipl.-Ing. Anna Laura Ulrichs

Dipl.-Ing. Michael Klöck

Steinbeis
Forschungsinstitut für
solare und zukunftsfähige
thermische Energiesysteme

Meitnerstr. 8
D-70563 Stuttgart
www.solites.de



Herzlich willkommen!

Das sind wir:



Stadtwerke Hechingen

solites

KOMMUNALE
WÄRMEPLANUNG



HECHINGEN
DIE ZOLLERNSTADT

erneuerbar leben 
Stadtwerke Hechingen

Kommunale Wärmeplanung Hechingen

Themen heute:

- Ziele der kommunalen Wärmeplanung, gesetzlicher Rahmen
- Ablauf und Schritte
- Was heißt das für Sie?
- Ihre Rolle dabei
- Wie Sie uns erreichen
- Zeit für Fragen

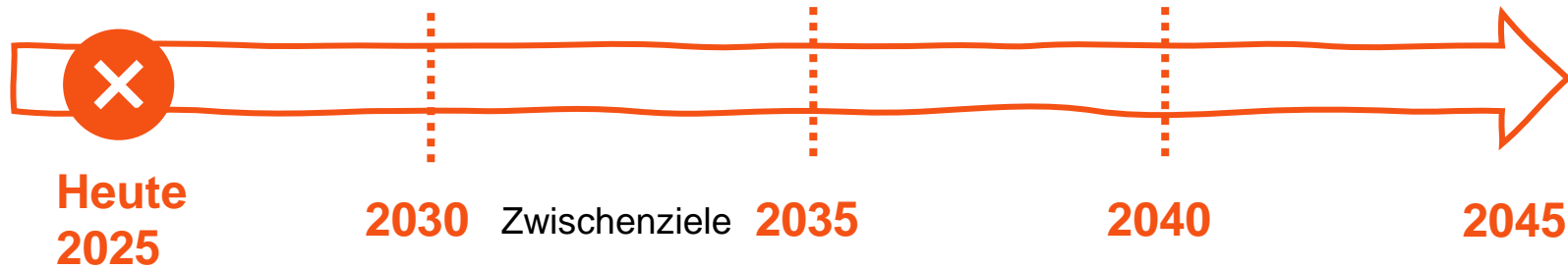
KOMMUNALE
WÄRMEPLANUNG



HECHINGEN
DIE ZOLLERNSTADT

erneuerbar leben
Stadtwerke Hechingen 

Warum eine Wärmeplanung?



Hechingen heizt
vollständig
erneuerbar =
kein Erdgas,
kein Erdöl,
keine Kohle

Gesetzlich vorgeschrieben,
durch das Bundesverfassungsgericht 2021 mit
Berufung auf die Grundrechte bestärkt:
umzusetzen von der Bundesregierung Deutschlands

Erneuerbare Wärme

Erneuerbare Wärme kommt aus:

- Solarthermie = Wärme aus Solarkollektoren
- Umwelt-Wärme, i.d.R. in Verbindung mit Wärmepumpen (mit Ökostrom)
 - Umgebungswärme aus Luft,
 - Wasser oder
 - Erdwärme
- Holz (Pellets, Holz hackschnitzel, Scheitholz)
- Andere Biomasse
- Abwärme aus Industrie und Gewerbe
- Biogas/Biomethan, „grüner“ Wasserstoff (über das öff. Gasnetz)



Was ist eigentlich ein Wärmenetz?

- Unter den Straßen („im öffentlichen Raum“) liegen zwei Wärmeverteilrohre.
- Heißes Wasser fließt zum Haus.
- Wärme wird an Hauskreislauf übergeben („Wärmeübergabestation“), dadurch kühlt das Wasser ab.
- Abgekühltes Wasser fließt zur Heizzentrale zurück.
- Betrieb, Wartung & Reparatur durch Wärmenetzbetreiber
- ! **Wärmequelle nicht vergessen!**

Bau Nahwärmenetz im Bestand
Freiburg-Stühlinger (Bild: Solites)



Gesetzliches

„Heizungsgesetz“

Gebäudeenergiegesetz

GEG

HauseigentümerInnen

„Wärmeplanungsgesetz“

Wärmeplanungsgesetz &
Dekarbonisierung der
Wärmenetze

WPG

Land, Kommune
Stadtwerke

GEG: Gebäudeenergiegesetz „Heizungsgesetz“

- Novelle gilt seit 1.1.2024
- **Neubauten:** Seit 1.1.2024 müssen **neu eingebaute Heizungen** mit einem Anteil von 65 % erneuerbarer Energien (oder unvermeidbarer Wärme) betrieben werden.
Ein Anschluss an ein Wärmenetz gilt als Erfüllung.
- **Bestandsbauten:**
Im Prinzip dieselbe Regelung, aber verunklärt durch Übergangsfristen.
Tritt erst in Kraft, wenn die kommunale Wärmeplanung beschlossen ist!
- EigentümerInnen von Bestandsgebäuden müssen nicht sofort handeln.

Grundlage WPG: Wärmeplanungsgesetz

Das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze...

- In Kraft seit 01.01.2024 (wie das überarbeitete GEG)
- „Die kommunale Wärmeplanung **informiert** Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, **ob sie mit einem Fernwärmeanschluss rechnen können** oder sich für eine andere klimafreundliche Heizungsoption entscheiden sollten.“
- Kommunen bis 100.000 Einwohnende müssen bis 30.06.2028 mit dem Wärmeplan fertig sein
- Aber: Hechingen erhält Fördermittel vom Bund
> Abschluss des Plans bis 2026 nötig.
- Der Wärmeplan ist informell – wie z.B. das IEKK, ISEK

Deutschland hat rund 11.000 Kommunen.

Die Umsetzung des WPG ist Aufgabe der Länder.

www.bundesregierung.de

Was liefert der Wärmeplan?

- ✓ Wieviel Wärme aktuell je Nachbarschaft gebraucht wird
- ✓ Von welchem Energieträger
- ✓ Wie sich die Verbräuche und Gebäude bis 2045 verändern (Sanierungen, Haushaltsanzahlen)
- ✓ Welche örtlich nutzbaren erneuerbaren Energiequellen es gibt
- ✓ Festlegung aussichtsreicher Gebiete für neue Wärmenetze
- ✓ Aussagen, wo ein Wärmenetz nicht machbar ist = individuelle Heizung nötig
- ✓ Weitere konkrete Pläne zu Wärmequellen für Wärmenetze und Einzelheizungen
- ✓ Zwischenschritte

Was liefert der Wärmeplan?

- ✓ Wieviel Wärme aktuell je Nachbarschaft gebraucht wird
- ✓ Von welchem Energieträger
- ✓ Wie sich die Verbräuche und Gebäude bis 2045 verändern (Sanierungen, Haushaltsanzahlen)
- ✓ Welche örtlich nutzbaren erneuerbaren Energiequellen es gibt
- ✓ Festlegung aussichtsreicher Gebiete für neue Wärmenetze
- ✓ Aussagen, wo ein Wärmenetz nicht machbar ist = individuelle Heizung nötig
- ✓ Weitere konkrete Pläne zu Wärmequellen für Wärmenetze und Einzelheizungen
- ✓ Zwischenschritte

...was liefert er nicht?

- ✗ Individuelle Energieberatung für Unternehmen oder HauseigentümerInnen
- ✗ Wärmenetze für alle Stadtteile
- ✗ Konkrete Entscheidung und Baustart für erneuerbare Wärmeversorgungs-Anlagen
- ✗ Konkrete Entscheidung und Baustart für neue Wärmenetze
=> dafür sind konkrete Konzepte nötig
=> und AnschlussnehmerInnen, die Geduld und Vertrauen haben.

Erarbeitung und Umsetzung des Wärmeplans

Wärmeplan: Solites (in enger Abstimmung m. Stadt & Stadtwerken)

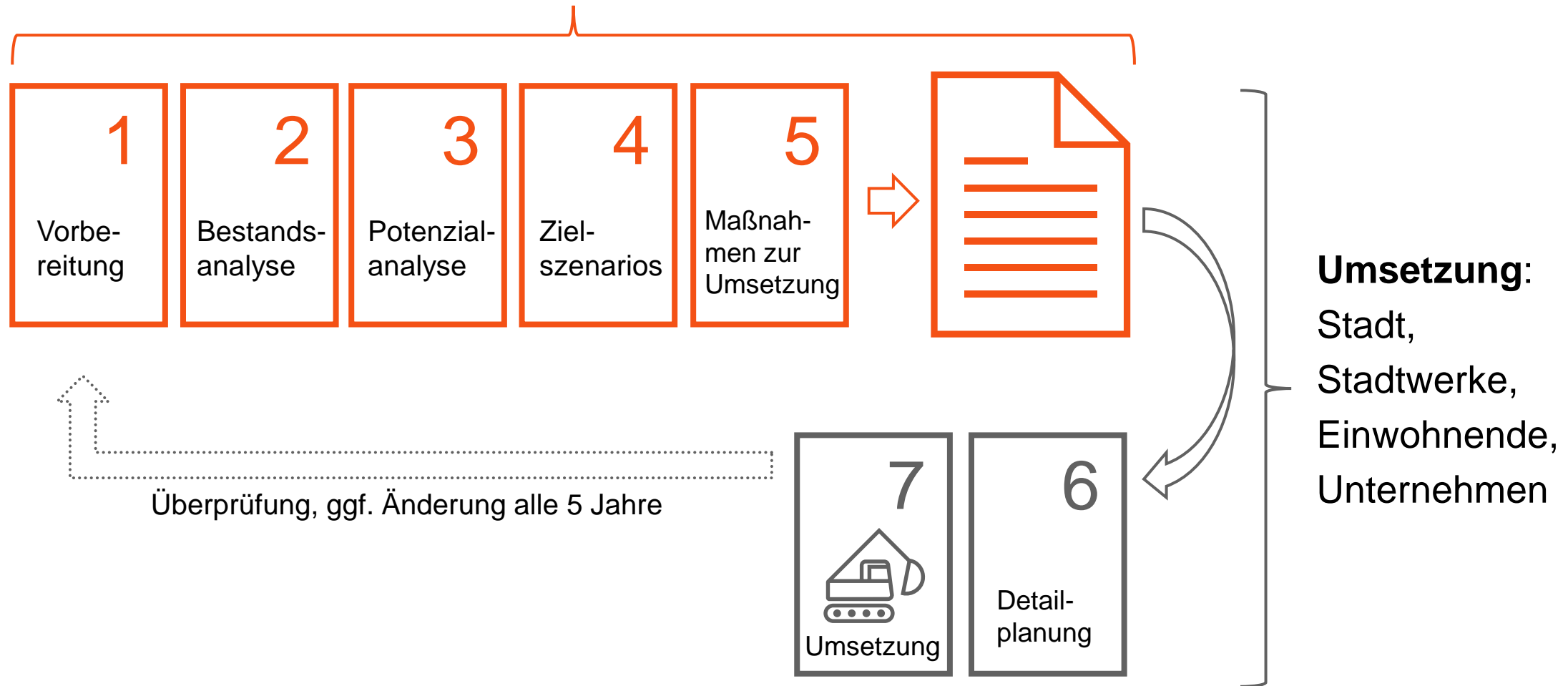


Der Wärmeplan ist ein informeller Plan, vgl. IEKK oder Quartierskonzepte.

Er muss mittels Bauleitplanung, kommunalen Satzungen und konkreten Investitionsentscheidungen umgesetzt werden.

Erarbeitung und Umsetzung des Wärmeplans

Wärmeplan: Solites (in enger Abstimmung m. Stadt & Stadtwerken)



Ablauf und Zeitplan



- Förderbescheid (Bundesfördermittel) ergangen, Solites für Erstellung beauftragt
- Projektgruppe gebildet
- Bestandsanalyse und Datenabruf begonnen
- Beginn Öffentlichkeitsbeteiligung, Unternehmen, Fachakteure

Was bringt Ihnen die Wärmeplanung?

Was haben Sie davon?

Für GebäudeeigentümerInnen

- Klarheit, welche Heizungstechnologien für Sie in Frage kommen („Heizungsgesetz“ erfüllen)
- Regionale Wertschöpfung: Erneuerbare Wärme wird vor Ort erzeugt, Ihre Heizkosten fließen wieder in die Region.
- Versorgungssicherheit und Importunabhängigkeit: unabhängiger vom internationalen Energiemarkt

Für Unternehmen

- Orientierung und Technologieklarheit für den Gebäudestandort
- Verwertung von Abwärme aus dem Betrieb
- Versorgungssicherheit und Importunabhängigkeit: Mehr Unabhängigkeit von Preisschwankungen und -entwicklungen auf dem internationalen Energiemarkt.
- Unterstützung, um die gesetzlichen Vorgaben des GEG zu erfüllen

Was ist Ihre Rolle?

Ihre Rolle in der kommunalen Wärmeplanung I

1. Was Sie jetzt tun können

- Ruhe bewahren und neugierig werden
- Energieverbrauchsdaten mitteilen (auf Anfrage)
- Später im Prozess: mitdiskutieren zu Szenarios und Maßnahmen

2. Bei der Umsetzung der Wärmeplan-Maßnahmen nach Ihren individuellen Möglichkeiten **mitmachen**

- Z.B. Gebäudesanierungen
- ggf. Anschluss an Wärmenetze
- NachbarInnen für Sanierungen oder Wärmenetze gewinnen
- Flächen zur Erzeugung erneuerbarer Wärme bereitstellen
- Kooperation bei Zielkonflikten
(z.B. Stadtentwicklung – Naturschutz – Landwirtschaft)



Quelle: <https://organisiert-euch.de>

Ihre Rolle in der kommunalen Wärmeplanung II

3. Sie sind aktiv in einer Bürgerinitiative, Gemeinschaft, Verein...)?

Sie sind MultiplikatorInnen für Wärmeplan und Klimaschutz:

- Vorbildfunktion
- Konstruktive Begleitung in öffentlichen Veranstaltungen
- Allgemeines Vertrauen in den Prozess und den Wärmeplan
 - Hohe Anschlussquoten an entstehende Wärmenetze
 - Hohe Sanierungsquoten
- (Politische) Unterstützung für konkrete Maßnahmen (Baurecht, Finanzierung, weitere Beschlüsse)



Quelle: <https://organisiert-euch.de>

Gut zu wissen zum Thema Daten

- **Wir behandeln alle Daten (Energieverbräuche, Standortangaben etc.) vertraulich.**
- Die Daten werden genutzt, um den Energiebedarf der einzelnen Stadtteile zu berechnen
 - Aktueller Energiebedarf
 - Prognosen 2030, 2035, 2040, 2045
- Öffentliche Darstellung erfolgt nur aggregiert = addiert zu Baublöcken, anonymisiert



Beispiel Karte Wärmebedarfsdichte, Quelle LUBW

Auf gute Zusammenarbeit

- Der Wärmeplan wird Hechingens „Fahrplan“ zur klimaneutralen Wärmeversorgung im Jahr 2045.
- Je besser wir im Prozess der Erstellung zusammenarbeiten, umso besser wird der Wärmeplan & umso einfacher die Umsetzung.
- **Vielen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit!**



In einigen Fällen ist die Zusammenarbeit gesetzlich sogar verpflichtend,
z.B. bei Datenlieferungen.

Wie es weiter geht

- Weitere öffentliche Veranstaltungen folgen
- Weitere (online-)Termine für Fachakteure
- Homepage
<https://erneuerbar-leben.de/kommunale-waermeplanung/>

Screenshot der Homepage

The screenshot shows the homepage for 'Kommunale Wärmeplanung in Hechingen'. The header includes the logo 'erneuerbar leben Stadtwerke Hechingen' and navigation links for 'Startseite', 'Kilberg IV', 'Kommunale Wärmeplanung', and 'Kontakt'. The main heading is 'Kommunale Wärmeplanung in Hechingen'. Below this, a paragraph explains that a communal heat plan shows the way for the entire community towards a future-oriented heat supply based on renewable energy and low-carbon. It mentions the goal of phasing out fossil fuels and achieving long-term climate neutrality. For existing buildings, the plan focuses on dealing with them, and for owners of old buildings, it offers the option of connecting to a future-proof district heating network instead of individual heating, which is recommended for climate-friendly individual heating.

Ziele der kommunalen Wärmeplanung

Deutschland muss unabhängiger von fossilen Brennstoffen werden und setzt verstärkt auf erneuerbare Energien sowie unvermeidbare Abwärme. Die Kommunen sind beauftragt, mit der kommunalen Wärmeplanung eigenständig festzulegen, welche Gebiete wie mit Wärme versorgt werden sollen.

Ziel der Wärmeplanung ist es, einen machbaren und kostengünstigen Weg zu einer klimafreundlichen Wärmeversorgung zu finden. Jede Kommune sucht dabei ihren individuellen Weg, so auch Hechingen.

Vorteile

- Für Bürgerinnen und Bürger:** Image showing a family sitting on a sofa.
- Für die Unternehmen:** Image showing people in a meeting.
- Für die kommunale Verwaltung:** Image showing a town square.

Schritte der kommunalen Wärmeplanung

- 1. Vorbereitung:** Wir bilden Projektgruppen, identifizieren wichtige Akteure vor Ort und planen die Öffentlichkeitsbeteiligung.
- 2. Bestandsanalyse:** Wir analysieren den aktuellen Wärmebedarf, Wärmeverbrauch, Wärmequellen, Wärmeerzeugungsanlagen und Energieinfrastruktur.
- 3. Potenzialanalyse:** Wir prüfen die Verfügbarkeit von erneuerbaren Energien und unvermeidbarer Abwärme vor Ort.
- 4. Zielsetzungen und Umsetzungsstrategie:** Basierend auf den Ergebnissen der Analysen legen wir...

So erreichen Sie uns:

www.erneuerbar-leben.de/kommunale-waermeplanung/

KONTAKT
Wir nehmen uns gerne
Zeit für Sie

Sie haben Fragen oder Anregungen zur kommunalen Wärmeplanung und möchten diese mit uns teilen? Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht.

Ihre Anfragen werden von dem Forschungsinstitut Steinbeis Solites entgegengenommen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nicht jede Anfrage, die uns über das Kontaktformular erreicht, individuell beantworten können. Um Ihnen jedoch bestmöglich weiterzuhelfen, sammeln wir häufig gestellte Fragen und beantworten diese übersichtlich in unserem FAQ-Bereich. Individuelle Anliegen, die eine spezifische Bearbeitung erfordern, werden selbstverständlich persönlich von uns beantwortet.

Ihre Anfrage:

Bitte auswählen:

- Bitte auswählen:
- Zeitplanung des Hechinger Wärmeplans
- Abwärme aus einem Betrieb übrig
- Fragen, Hinweise zu Hechingen Kernstadt
- Fragen, Hinweise zu Bechtoldsweiler
- Fragen, Hinweise zu Beuren
- Fragen, Hinweise zu Boll
- Fragen, Hinweise zu Schlatt
- Fragen, Hinweise zu Sickingen
- Fragen, Hinweise zu Stein
- Fragen, Hinweise zu Stetten
- Fragen, Hinweise zu Weilheim
- Weitere Fragen und Hinweise zur Wärmeplanung

gespeichert werden. Hinweis: Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft per E-Mail an info@stadtwerke-hechingen.de widerrufen.

senden

So erreichen Sie uns

Projektteam Solites für die kommunale Wärmeplanung Hechingen



Dirk Mangold



Anna Laura
Ulrichs



Michael Klöck



Maren Gollub

Zeit für Ihre Fragen.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme.



solites

KOMMUNALE
WÄRMEPLANUNG



HECHINGEN
DIE ZOLLERNSTADT

erneuerbar leben
Stadtwerke Hechingen 

solites

Komm. Wärmeplanung Hechingen,
Öff. Veranstaltung online 22.01.2025
Dipl.-Ing. Anna Laura Ulrichs

Folie 31